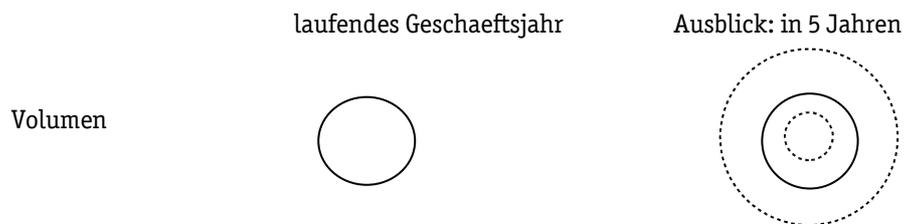


Strategische Planung Finanzierungsmix

Ein ausgeglichener Finanzierungsmix ist ein wichtiger Faktor fuer die nachhaltige finanzielle Stabilitaet gemeinnuetziger Organisationen. Waehrend Projektfoerderungen ueber begrenzte Zeitraeume neben den aktivitaetsgebundenen Sachmitteln mehr oder weniger hohe Personalfinanzierung leisten koennen, bieten z.B. Spenden, Mitgliedsbeitraege und Sponsoringpartnerschaften die Moeglichkeit eine von der Projektfoerderung unabhængige langfristige Grundfinanzierung aufzubauen. Im Idealfall greifen die verschiedenen Finanzierungsarten ineinander.

Vorgehen:

1. Budgetvolumen und aktuelle Aufteilung der Einnahmen des Traegers auf die genannten Finanzierungsquellen bestimmen. Dabei auch durchlaufende Projektmittel beruecksichtigen.
2. Staerken und Schwaechen des derzeitigen Finanzierungsmix (Zugpferde, Nischen, Nebeneffekte, Abhaengigkeiten, Stabilitaet, Aufwand) beurteilen.
3. Relevante externe Trends in Bezug auf den Finanzierungsmix prognostizieren (Rueckgang/Aufbau oeffentlicher Foerderprogramme, Versiegen/Auftreten spezieller Spendermilieus, Europaeische Relevanz)
4. Entwicklung einer 5-Jahres Perspektive, wie sich Volumen und Aufteilung der Finanzierung optimal entwickeln sollten.
5. Ableitung mittelfristiger strategischer Ziele fuer das Fundraising aus dem Soll-Ist-Vergleich.



Davon in %		
Mitgliedsbeitraege		
Spenden		
oeffentliche Foerderung		
Stiftungen		
Sponsoring		
Geschaeftsbetriebe		

TIPP: Manchmal ist das Ergebnis des Klaerungsprozesses auch, in einer der moeglichen Einnahmearten strategisch bewusst keine Akquise zu betreiben bei politischen Organisationen tritt dies haeufig im Kontext von Sponsoring auf. Umso mehr steht dann die Frage im Raum, wie die Potentiale der anderen Einnahmearten moeglichst ausgeschoeepft werden koennen.